

Informationen für Sponsor:innen und Förderbeiträge

Festival Bal Soleil 2025

Einmal im Jahr organisieren wir ein Balfolk Festival im Toggenburg. Im August 2024 haben wir einen kleineren Event – «Summer`s End Poem» organisiert, was wiederum sehr schön war und auch gut besucht.

Balfolk in Lichtensteig

Des weiteren sind folgende Anlässe geplant: 5 Anlässe im Städtchen Lichtensteig im Kronensaal 2025 und ein Anlass auf dem Hof im Herbst 2025. Mehr Infos auf unserer Homepage.

Was ist Balfolk?!?

Balfolk, bei uns auch mit «Tanzfest» übersetzbar, ist eine lockere Tanzveranstaltung mit Live-Musik, bei der alle mitmachen können. Er stammt ursprünglich aus Frankreich, erfreut sich aber europaweit quer durch alle Generationen grosser Beliebtheit. Es werden Kreis -Reihen und Paartänze in lockerer Stimmung getanzt. Auch für Menschen ohne Erfahrung ist diese Form des Tanzes gut geeignet – kommt und probiert es aus. In der Westschweiz finden Wöchentlich mehrere solche Veranstaltungen statt. Wir möchten Balfolk auch in der Ostschweiz mehr zugänglich machen und planen unser drittes Festival an diesem naturnahen und schönen Veranstaltungsort.

Balfolk fördert die zwischenmenschliche Begegnung und den achtsamen Umgang mit persönlichen Grenzen. Es verbindet auf eine spielerische Art und Weise und jung und Alt können mitmachen. Anfänger:innen werden ganz natürlich integriert und können bereits an einem Abend viele Tanzschritte/Abläufe lernen.

Das Programm:

Das Programm fürs Festival ist am entstehen; es werden 8 Bands über drei Tage verteilt musizieren. Darunter Biskaya (Bern), Duo lettre hereux, Luca Fiorini, Zephir Combo, Le Grand Loupe (FR), Dijga (FR), Soldo, Le bonne soup, Gabriel Vergelin und weitere. (Siehe Webseite Balsoleil.ch)

Tagsüber finden 2-3 Workshops statt und am Abend gibt es stimmungsvolles Feuer, dass zum flanieren und aufwärmen einlädt. Wir planen einen kleinen Markt mit regionalen Produkten, es wird ein Kino geben für unsere Kinder und Jugendlichen sowie weitere Workshops ausserhalb von Musik und Tanz.

Zudem sind wir auf der Suche nach einer Band/Musiker:innen aus der Region – 2023 hatten am Samstag Nachmittag die Band Klangwald aus Bazenhaid ihren ersten Auftritt ausserhalb ihres Raumes bei uns. Regionale Musiker:innen und Künstler:innen einzubeziehen ist uns ein grosses Anliegen.

Es gibt Pizza aus dem selber erbauten Holzofen, Crepes, eine Bar mit Getränken, ein einfaches gesundes Frühstück und ein Wellness-Programm zum entspannen zwischen den Tänzen. Die Veranstaltung ist bei der Gemeinde Neckertal jeweils angemeldet, wir haben ein Wirt:innen Patent.

Warum ist Bal Soleil wertvoll für die Ostschweiz:

Wir fördern mit unserem Festival Kunst und Kultur in der Region und aus der Region Ostschweiz. Gäste, welche nicht am Platz schlafen nutzen Hotellerie und Air BnB Angebote. Viele reisen mit dem Zug an und werden inspiriert von der Region. Unsere Zutaten für Pizza und Zmorge kaufen wir bewusst regional ein.

Warum Kulturgelder/Sponsoren:

Wir haben vor zwei Jahren mit BalSoleil gestartet und konnten mit etwas Glück das Budget mit Eintrittten decken, da wir nur eine begrenzte Anzahl Tickets verkaufen können um den Ort sinnvoll zu nutzen. Ein Freund hat mich informiert dass wir Sponsoring beantragen können, da ein Festival sehr wertvoll für die Kultur in der Region ist und wir das Bedürfnis haben nach einem sicheren Budget. Zudem wird an Tanzfesten wenig Alkohol getrunken - wir können also nur wenig Geld mit der Bar einbringen. Tanzen und Alkohol passt einfach nicht überein. Der Platz auf dem Hof ist beschränkt auf 85 Gäste und 30 Helfende und Künstler:innen, nur so können wir gewährleisten, dass alle genug Platz zum tanzen haben und die Ressourcen nicht überstiegen werden. Es gibt uns die Möglichkeit zu wachsen und neue Ideen umzusetzen, ohne dabei finanziell auszubrennen oder unsere Helfenden zu verlieren, weil sie es sich nicht leisten können sich Zeit für das Festival zu nehmen.

Wir wollen diese Form von Tanzkultur in der Ostschweiz fördern und sind sehr dankbar dass dies mit Kulturgeldern und Sponsoren möglich ist. Ausserdem arbeiten wir darauf hin, dass wir ein sicheres finanzielles Polster haben. Von einem anfänglichen Defizit von 700.- Franken sind wir im Moment im schwarzen Bereich von 550.- Franken. Das erleichtert die Planungssicherheit für uns sehr, zu wissen dass wir uns in Zukunft eine finanzielle Sicherheit erarbeiten können und das Festival in diesem Rahmen funktioniert.

Im Gegenzug zu Ihrem Beitrag werden wir dies im Newsletter, am Platz und auf der Webseite vermerken.

Ist das Festival öffentlich zugänglich?:

Ja, wir fahren täglich zwischen 9 und 24 Uhr mit dem Shuttle zum Bahnhof Mogelsberg und zurück, so können Gäste die im Dorf Übernachten gut pendeln. Zudem ist Balfolk eine Art von Zusammensein bei dem alle mittanzen und die Musik genießen können; vom kleinen Kind bis zur Grossmutter.

Wer wir sind:

Wir sind ein kleines Team aus kreativen Menschen. Handwerker, IT-Spezialisten, Musikliebhaber:innen, Tanzende, Köch:innen, Kreative Bastler:innen usw. und haben uns im Dezember 2022 zusammengetan um ein Fest zu organisieren. Das Festival Bal Soleil war für uns alle ein Erfolg und hat viel Freude bereitet – wir wollen gemeinsam weiter gestalten und aufbauen. Unsere Helfer:innen arbeiten alle freiwillig und sind äusserst engagiert.

Das Gelände:

Das Haus von Karina bietet sich hervorragend für den Anlass. Umgeben von der schönen Natur des Toggenburgs steht das Haus im Grünen, bietet einen Tanzsaal aus Holz, eine grosse Garage zum chillen, Pergola und Pizzeria zum Essen und einen grossen Garten, Sauna und Platz für den Hotpot zum entspannen und gemeinsam genießen. So sind wir auch bei sehr schlechtem Wetter gut abgesichert und können uns zur Not im Haus einrichten.

Relevanz und Zeitgeist:

Zusammen zu tanzen bedingt sehr viel Achtsamkeit, Wahrnehmung und Kommunikation von Grenzen und Respekt als auch Nähe und Distanz. Es fördert das gemeinsame Erforschen dieser menschlichen Themen und ist kulturell sehr wertvoll. Menschen tanzen in allen Ländern und in jeder sozialen Schicht. Im Balfolk sind Werte wie Respekt, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sehr hoch gestellt. Die ganze Familie kann daran teilnehmen und der Anlass ist öffentlich. Dies setzt nachhaltige Impulse bei den Menschen und in ihrem sozialen Umfeld.

Und was ist mit Nachhaltigkeit?

Wir kaufen unser Essen von regionalen Anbietern (Bäckerei, Käserei etc). Das Holz für Feuerschalen, Feuershow, Hotpot und Bauarbeiten kommt aus unserem Wald und von regionalen Holzanbietern. Wir legen grossen Wert auf Abfalltrennung, kurze Lieferwege und unser Shuttle-Auto fährt mit einem Hybrid Motor, der sehr wenig Sprit verbraucht. Die Gäste reisen zu einem grossen Teil mit dem Zug an, da die Parkplätze begrenzt sind.

Zukünftige Investitionen:

Wir planen für 2025 einen überdachten Aussenbereich, damit wir auch draussen einen Workshop anbieten können. Ausserdem wollen wir mögliche Einnahmen die im Gewinn Bereich sind in einen eigenen Hotpot investieren, welchen wir bisweilen noch mieten. Ziel ist es auch, dass wir ein Festivalbudget bei Fondation Energiea hinterlegen können und so finanziell unabhängig sind. Es wird uns auch die Möglichkeit geben das Festival an einem geeigneten Ort in einer grösseren Form stattfinden zu lassen.

Ausserdem erweitern wir unsere Anlassreihe nach Lichtensteig ins Städtli. Informationen dazu folgen Zeitnah auf unserer Homepage.

Zugänglichkeit und Barrierefreiheit:

Auf dem Hof haben wir leider nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Barrierefreiheit für Menschen im Rollstuhl. Auf dem Vorplatz und in der Garage können sich Menschen frei bewegen, zum Tanzsaal/Sauna/Buffer führt jedoch eine Treppe. Wir werden natürlich für interessierte Gäste mit Einschränkungen Helfer:innen am Platz haben, die Essen zugänglich machen und bei jeglichen Wünschen helfen.

Im Kronensaal in Lichtensteig ist die Barrierefreiheit Problemlos gewährleistet.

Finanzielle Engpässe: „Menschen, die sich das Festival nicht leisten können, haben die Möglichkeit, durch Mithilfe einen Festivalpass zu erhalten, erhalten eine Vergünstigung oder Essensbons.

Respekt und Diskriminierungsschutz/Gleichberechtigung

Vorkenntnisse und körperliche Möglichkeiten: Vorkenntnisse sind keine nötig – zum Erlernen der Tänze und ein Gefühl von Sicherheit bieten wir Workshops an für Anfänger:innen. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind willkommen.

Herkunft/Sprache: Alle Menschen, unabhängig von Herkunft und Sprache sind willkommen. Wir sind an der Planung wie wir unsere Webseite auf Englisch und Französisch umschalten können. Bis dahin bitten wir unsere Gäste eine moderne Uebersetzungsmöglichkeit zu nutzen.

Belästigung: An unserem Festival gelten die Landesweiten Gesetze. Belästigungen werden nicht toleriert und sollen umgehend gemeldet werden.

Sexuelle Belästigung: Es ist nicht erlaubt andere Gäste sexuell zu belästigen – jegliche Handlung wird umgehend angezeigt und die Person des Platzes verwiesen. Die Gäste und Helfer:innen werden dazu aufgerufen ihre Bedürfnisse klar zu kommunizieren und Grenzüberschreitungen bei sich und anderen umgehend dem Team zu melden. Besondere Achtsamkeit gilt im Wellnessbereich (Textilfrei) und bei den Kindern.

Sauna und Hotpot können auf Wunsch Stundenweise nur für Männer/Frauen oder Diverse geöffnet sein. Die Teilnehmenden dürfen sich dafür an der Kasse melden. Zwischen 14 und 16 Uhr dürfen die Kinder den Hotpot benutzen und es gilt zu dieser Zeit Textilpflicht.

Nähe-/ und Distanzbedürfnisse beim Tanzen sind einzuhalten und in einem achtsamen Umgang zu pflegen. Bitte kommuniziert wenn ihr euch bedrängt fühlt oder ein Tanzpartner:in zu nahe ist.

Privatsphäre bei Fotos: Fotos bitte nur mit Einverständnis der Abgebildeten machen und unserer Fotografin melden, wenn du nicht auf den Bildern sichtbar sein willst.

Alter: Menschen jeden Alters sind an unseren Anlässen willkommen und sind eingeladen, sich mit ihren Möglichkeiten darin einzubringen. Für Kinder haben wir ein Trampolin, eine Rutschbahn und es kann auf dem Vorplatz gespielt werden. Diverse Bücher und Spielsachen dürfen durch die Eltern mitgebracht und organisiert werden. Die Tänze eignen sich auch für Menschen in höherem Alter, da sie individuell schneller oder nur ganz langsam getanzt werden können.

Haftung: Unsere Teilnehmer:innen haften mit ihrer Haftpflicht und Unfallversicherung selber.

Vielfalt in der Organisation: Wir achten darauf dass in unserem Teams möglichst unterschiedliche Menschen von jung bis alt und möglichst divers in ihren Fähigkeiten mitwirken. Das wirkt sich positiv auf die kreative Gestaltung und den Wachstum unserer Organisation aus.

Wir arbeiten Demokratisch/Soziokratisch zusammen und jeder Helfende hat eine wichtige Stimme im Team.

Integration und Einbeziehen;

Unser Vielfältiges Team besteht aus Menschen jeden alters und wir sind besonders Stolz auf unsere jugendlichen Helfer;innen die das Kino oder das bildliche Festhalten in Form von Fotos am Festival 2024 übernommen haben.

Ausserdem helfen alle Gäste mit beim gestalten des Anlasses mit 2 Stunden «Aemtli» in einem Ressort. Das Fördert die Gemeinschaft und entlastet die Helfenden, so dass diese auch mit mehrstündigen Einsätzen gut am Festival teilnehmen können.

Gemeinsam mit anderen Organisatoren in Bern und in der Ostschweiz/Zürich sprechen wir uns ab und sind achtsam im Umgang mit der Organisation von Anlässen im Sinne von einer Absprache, so dass wir uns möglichst ergänzen in unseren Angeboten was Zeit und Ort betrifft.

Vielfältige Netzwerk Nutzung:

Balfolk ist in der Westschweiz und Bern weit verbreitet und erfreut sich an einem grossen, Publikum. In der Ostschweiz sind *Petra und Ludovico Pastore* Pioniere im Festival organisieren und seit 2020 ist unser Projekt dazu gestossen. Wir sprechen uns jeweils ab in der Planung unserer Anlässe und unterstützen uns nach Bedarf im Bereich Werbung und Infrastruktur. Aus Bern haben wir von *Florian Lippke und seiner Fondation Energaia* Unterstützung im Bereich der finanziellen Buchhaltung und für Einzahlungen. Mit ihm erhalten wir auch gleichsam Unterstützung im Foundraising für unsere Künstler:innen und arbeiten in diversen Bereichen eng zusammen. Unsere *Helfer:innen* reisen zum Teil von Italien an und sind Teil unseres Netzwerkes. Desweiteren kommen unsere Künstler:innen aus der *Schweiz, Frankreich, Deutschland und Italien* und helfen zum Teil auch in der Organisation mit. BalSoleil wächst – wir freuen uns auf neue Impulse und Möglichkeiten mit anderen Menschen und Netzwerken.

Ein Beispiel: Mit Florian in Bern haben wir eine zusätzliche Ressource an Musikern die am Freitag in Bern spielen und am Samstag bei uns in Lichtensteig. So sind wir in einer kreativen und sinnvollen Co-Working Gemeinschaft und die Künstler können die oft sehr weiten Reisen besser nutzen, denn mit zwei Auftritten lohnt sich der Weg noch mehr.

Jugendschutz:

Die Barverantwortlichen sind über den Jugendschutz aufgeklärt und wir haben eine Informationstafel für einen sicheren Umgang damit.

Finanzielle Organisationsstruktur

Infrastrukturell und administrativ werden wir im Aufbau unserer Strukturen von der gemeinnützigen Fondation Energeia unterstützt. Bis zur juristischen Eigenständigkeit werden unsere Abrechnungen von einer nicht-gewinnorientierten juristischen Person abgerechnet. Wir sind aktuell am konsolidieren unserer Strukturen.

Bisweilen haben wir uns noch nicht für einen Verein entschieden, da dies mit der obengenannten Möglichkeit nicht Notwendig ist. Wir arbeiten darauf hin, dass wir in Zukunft finanzielle Rückstellungen in der Organisation Bal Soleil haben und somit autonom und ohne finanziellen Druck auf die Privatpersonen sind.

Weitere Informationen:

Mail: Info@balsoleil.ch

Webseite: www.balsoleil.ch

